



99. Oberweißenthal im Erzgebirge. Phot. von R. Heinicke in Siedeburg-Striebig i. S.

Die oberen Teile des westlichen Erzgebirges beherbergen eine Bevölkerung, die im Verhältnis zu den geringen Erträgen des Ackerbaues in diesen Höhen dicht ist. Sie ist einst durch regen Bergbau hierher gezogen worden und drängt sich infolgedessen meist in kleinen Städtchen zusammen, unter denen Oberweißenthal auf südlicher Seite am höchsten (800 m) liegt.



100. Köpplendes Mädchen in der Gegend von Annaberg. Phot. von R. Heinicke in Siedeburg-Striebig i. S.

Nach dem Erliegen des Bergbaues hat sich die Bevölkerung des oberen Erzgebirges verschiedenen Hausindustrien zugewandt, unter denen das Spitzenköpplern lange Zeit die wichtigste war. Ihr Mittelpunkt ist die über dem Zschopautale gelegene, als Bergwerksort gegründete Stadt Annaberg. Bei dem geringen Verdienst, den die Heimarbeit bietet, müssen sich schon die Kinder an ihr beteiligen.